

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 288.

Sonnabend den 14. October.

1848.

Bekanntmachung,

die Schädlichkeit der Uebertünchung der Wände in Wohn- und Schlafzimmern mit arseniksaurem Kupfer und der Anwendung desselben bei Tapeten betreffend.

In Gemäßheit einer von der Königl. Hohen Kreisdirection zu Leipzig anher erlassenen Verordnung wird auf folgende

Bekanntmachung,

die Verwendung des arseniksauren Kupfers als Fabrikstoff betreffend.

Durch die in der Leipziger Zeitung und den Kreisblättern veröffentlichte Bekanntmachung des Königl. Ministerium des Innern vom 26. März 1840 ist bereits auf die, die Gesundheit gefährdenden Folgen, welche die Uebertünchung der Wände in Wohn- und Schlafzimmern mit arseniksaurem Kupfer-Pigment, welches unter den Namen: Mineral-, Schweinfurter, Leipziger-, Neuschwedisch- oder Laub-Grün u. s. w. im Handel vorkommt, besonders wenn die betreffenden Wände nicht völlig ausgetrocknet sind, mit sich bringen kann, aufmerksam gemacht und hierbei darauf hingewiesen worden, daß dieser aufgestrichene Farbstoff, wenn er bei Feuchtigkeit der Wände nicht schnell eintrocknet, heftigen Knoblauchgeruch verbreitet, dessen Einathmung sogar Vergiftungsfälle hat wahrnehmen lassen, aus der Luft solcher Zimmer aber sich Arsenik mit etwas Kupfer gemischt chemisch abscheiden läßt; auch sind zu Verhütung jedes möglichen Schadens insbesondere Zimmermaler, Anstreicher und Maurer bedeutet worden, die Anwendung jenes Farbstoffs in Wohnungen, deren Wände nicht völlig ausgetrocknet sind, zu unterlassen.

Es ist aber zur Wahrnehmung gekommen, daß auch die Tapeten häufig mit demselben Farbstoffe bedeckt sind, und namentlich die sogenannten veloutirten, zudem leicht abzustäubenden Tapeten denselben in sehr beträchtlicher Menge enthalten. Da nun das Belegen der Wände mit solchen Tapeten ebenfalls die obenberegten Nachteile herbeizuführen geeignet ist, so wird auf Anordnung des Königl. Ministerium des Innern die obige Warnung auch hierauf erstreckt und von der Anwendung des arseniksauren Kupfers wie zum Uebertünchen der Wände, so auch in den Tapetenfabriken und von der Tapezierung der Zimmer mit solchen mit dem beregten Farbstoff bedeckten Tapeten ernstlich abgemahnt; die Obrigkeiten des hiesigen Kreisdirections-Bezirks aber werden zugleich angewiesen, gegen die Anwendung des arseniksauren Kupfers in den Tapetenfabriken, so wie gegen den Verkauf derartiger aus dem Auslande eingeführten Tapeten die erforderlichen sanitäts-polizeilichen Maaßregeln zu verfügen.

Leipzig, den 23. September 1848.

Königlich Sächsisch e Kreisdirection.

hierdurch noch besonders aufmerksam gemacht.

Leipzig den 9. October 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und fortlaufenden Conten werden von unterzeichnetem Haupt-Steuer-Amte hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß die Certificat-Verzeichnisse oder an deren Stelle Duplicat-Certificate über die in der gegenwärtigen Messe verkauften Waarenposten längstens bis

Donnerstag der 19. October a. e., Abends 6 Uhr,

an welchem der Abschreibungstermin für dieselbe abläuft, an die Conto-Buchhalterei, woselbst lithographirte Formulare zu gedachten Verzeichnissen zu erhalten, einzureichen sind.

Leipzig den 13. October 1848.

Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt.

Die Weissenfels-Leipziger Eisenbahn betr.

Leipzig den 13. October 1848. — Aus zuverlässiger Quelle erfahren wir, daß die Königlich Sächsische Regierung sich gegen die von dem Directorium der Thüringer Eisenbahn-Actiengesellschaft in Folge Beschlusses der Generalversammlung vom 21. v. M. beantragte Verlängerung des genannten Compagnie zur Abgabe ihrer Erklärung wegen der Uebernahme des Baues der Weissenfels-Leipziger Bahnstrecke gesetzten Termines auf das Bestimmteste erklärt hat, und überhaupt fest auf Erfüllung des wegen Herstellung dieser Bahnstrecke mit der Königlich Preussischen Regierung abgeschlossenen Vertrages bestehen wird.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Meißner,
Mittag 1/2 12 Uhr = Cand. Härtel,
Vesp. 2 Uhr = M. Michaelis,
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = M. Tempel,
Vesp. 2 Uhr = M. Schneider,

in der Neukirche:	Früh	9 Uhr	Hr. M. Söfner,
	Vesper	2 Uhr	= M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Raumann,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Gräfe,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= Licent. Fricke,
	Vesp.	2 Uhr	= Cand. Michael, Gast- predigt,
zu St. Augustin:	Früh	8 Uhr	= M. Kris, C.,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	Betsstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	= M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Portius,
Katechese im Arbeitshause:		9 Uhr	= Gräbner,
ref. Gemeinde:	Früh	3/4 9 Uhr	= Pastor Howard,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= Pfarrer Hanke,
Peterskirche: christkathol.		1/4 11 Uhr	= Pfarrer Rauch,
in Connewitz:	Früh	9 Uhr	= M. Gräfe.

Montag Früh um 7 Uhr Herr M. Simon,
 Dienstag Früh um 7 Uhr = M. Schüb.
 Mittwoch Früh um 7 Uhr = M. Hepl.
 Donnerstag Früh um 7 Uhr = Hammer.
 Freitag Früh um 7 Uhr = D. Fischer.

W ö c h e n r.

Herr D. Meißner und Herr M. Simon.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche.
 Wachtet auf, ruft einst die Stimme ic. von G. Kitan.
 Schwingt euch, frohlockende Lobgesänge ic. von Schicht.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Du Hirte Israel.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 6. bis mit 12. October.

a) Thomaskirche:

- 1) G. F. Obermann, Kplograph, mit
Izfr. A. M. Leipoldt, Privatgelehrten Tochter.
- 2) A. Zerbe, Kellermeister hier, mit
Izfr. E. A. Welte, Bürgers und Böttchermeisters hier
hinterlassener Tochter.
- 3) F. A. E. Meißner, Schneidermeister in Schleuditz, mit
F. S. Mehlgarten aus Böschen.
- 4) F. A. F. Trüschel, Cigarrenmacher, mit
R. E. Sandig aus Wurzen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Dr. R. L. L. Diemer, prakt. Arzt in Rostock, mit
Izfr. E. A. L. Strüver, Bürgers und Kaufmanns allhier
Tochter.
- 2) F. A. Meißner, Bürger und Schuhmachermeister, mit
Izfr. E. E. Kahnt, Drechslermeisters in Kapna Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 6. bis mit 12. October.

a) Thomaskirche:

- 1) G. H. Selbke's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) Dr. med. G. Krupps, prakt. Arztes und Geburtshelfers in
Cassel Sohn.
- 3) F. J. Matthäis, Lieutenants beim 1. Schützenbataillon
Tochter.
- 4) J. Hammanns, Kunstmalers Tochter.
- 5) F. F. W. Kise's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 6) F. S. Duderstädt's, Bürgers und Tischlermeisters Tochter.
- 7) G. A. Züllichs, Bürgers, Schneidermeisters und Haus-
besitzers Sohn.
- 8) E. H. Thieme's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 9) E. F. Kohlmanns, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
- 10) G. W. Schwardts, Schriftsetzers Sohn.
- 11) F. E. Katsch', Bürgers, Gold- und Silberschlägers Sohn.
- 12) F. H. Dhlens, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 13) J. H. Schäfers, Kreisamts-Wachtmeisters Sohn.
- 14) J. A. Heiners, Bürgers und Einwohners Sohn.
- 15) E. F. L. Müllers, Tapezierers Tochter.
- 16) E. Schönherrs, Zimmergefellens Sohn.
- 17) E. G. A. Friedrichs, Cigarrenmachers Sohn.
- 18) G. A. Kerstens, Handarbeiters Tochter.
- 19) D. H. Gärtners, Handarbeiters Tochter.
- 20) J. Schuppe's, Schlossergefellens Tochter.
- 21) F. W. Geißlers, Kupferdruckers Tochter.
- 22) E. F. Duellmalk', Bürgers und Schänkwirths Tochter.
- 23) J. F. A. Mönchenbergs, Handarbeiters Tochter.
- 24) D. Guttmanns, Schauspielers Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) F. W. Ritters, Gärtners Sohn.
- 2) H. Wolters, Locomotivführers Sohn.
- 3) E. A. Steudels, Schriftsetzers Sohn.
- 4) J. D. Wetters, Handarbeiters in den Straßenhäusern S.

- 5) E. H. Weissenborns, Markthelfers Tochter.
- 6) J. G. B. Hillers, Schuhmachergefellens Tochter.
- 7) J. E. H. Gärtners, Delfarbenverfertigers Tochter.
- 8) A. Winters, Bürgers und Buchhändlers Sohn.
- 9) L. D. Weigels, Buchhändlers Sohn.
- 10) E. F. Hungers, Kofferträgers bei der Magdeburg-Leipziger
Eisenbahn Sohn.
- 11) F. S. Dieze's, Bürgers und Schänkwirths Sohn.
- 12—15) 4 uneheliche Knaben.
- 16—18) 3 uneheliche Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

Wilhelmine Alwine Lange, Nachtwächters Tochter.

a) Petrikirche (christkatholisch):

F. A. Mallaus, Exerciermeisters Tochter.

Leipziger Fruchtpreise

vom 7. bis mit 14. October

Weizen, der Scheffel . . .	4 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 4 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel . . .	2 = 2 = 5 = bis 2 = 5 = — =
Gerste, der Scheffel . . .	1 = 25 = — = bis 2 = — = — =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 2 = 5 = bis 1 = 5 = — =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	— = 20 = — = bis 1 = 5 = — =
Rübsen . . .	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel . . .	— = — = — = bis — = — = — =
Heu, der Centner . . .	— = 20 = — = bis — = 25 = — =
Stroh, das Schock . . .	2 = 10 = — = bis 2 = 20 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 15 = — = bis — = 17 = 5 =

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter, . . .	7 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, = . . .	6 = — = — = bis 6 = 10 = — =
Eichenholz, = . . .	5 = — = — = bis 5 = 5 = — =
Ellernholz, = . . .	5 = — = — = bis 5 = 10 = — =
Kiefernholz, = . . .	4 = 10 = — = bis 4 = 17 = 5 =
Kohlen, der Korb . . .	2 = 15 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 20 = — = bis — = 25 = — =

Auswärtige Fruchtpreise.

Großenhain, 7. Oct.: Weizen 4—4 $\frac{1}{6}$, Roggen 2—2 $\frac{1}{10}$,
 Gerste 1 $\frac{5}{6}$ —2, Hafer 1 $\frac{1}{6}$ —1 $\frac{4}{15}$ $\frac{1}{2}$, die Kanne Butter
 12 $\frac{1}{2}$ 6 2 bis 13 $\frac{1}{2}$ 8 2.
 Halle, 10. Oct.: Weizen 2—2 $\frac{1}{6}$, Roggen 1—1 $\frac{1}{12}$, Gerste
 1—1 $\frac{1}{12}$ $\frac{1}{2}$, Hafer 17 $\frac{1}{2}$ —18 $\frac{3}{4}$ Sgr.
 Leisnig, 7. Oct.: Weizen 4—4 $\frac{1}{2}$, Roggen 2—2 $\frac{1}{4}$, Gerste
 1 $\frac{2}{3}$ —1 $\frac{5}{6}$ $\frac{1}{2}$, Hafer 27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$, Erbsen 2 $\frac{1}{6}$ bis
 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$, Butter 13—15 $\frac{1}{2}$.
 Meissen, 7. Oct.: Weizen 4 $\frac{1}{6}$ —4 $\frac{1}{5}$, Roggen 2 $\frac{1}{6}$ —2 $\frac{1}{5}$, Gerste
 1 $\frac{2}{3}$ —1 $\frac{5}{6}$, Hafer 1 $\frac{1}{5}$ —1 $\frac{4}{15}$ $\frac{1}{2}$.
 Roswein, 10. Oct.: Weizen 4 $\frac{1}{10}$ —4 $\frac{1}{15}$, Roggen 2—2 $\frac{1}{15}$,
 Gerste 1 $\frac{1}{15}$ —1 $\frac{5}{6}$ $\frac{1}{2}$, Hafer 1—1 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$, Butter
 14—15 $\frac{1}{2}$.
 Strehla, 10. Oct.: Weizen 4, Roggen 2, Gerste 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$,
 Hafer 1 $\frac{1}{2}$.
 Würzen, 11. Oct.: Weizen 4—4 $\frac{1}{6}$, Korn 2—2 $\frac{1}{12}$, Gerste
 1 $\frac{2}{3}$, Hafer 1—1 $\frac{2}{15}$ $\frac{1}{2}$.

Leipziger Börse am 13. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	87 $\frac{1}{2}$	—	Leipzig-Dresdner . . .	—	95
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	23	—
Berlin-Anhalt La. A. . .	—	85	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	164	—
do. La. B.	—	84	Sächs.-Schlesische	74	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Bairische . . .	74 $\frac{1}{2}$	—
Chemnitz-Riesaer . . .	—	25 $\frac{1}{2}$	Thüringen	—	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch.	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 100 $\frac{1}{2}$ -Sch. Pr. . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dess. Landesb. . .	91	—
pr. Messe	—	—	Ungar. Central	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	85	—

Leipzig, den 13. October. Delpreise. Rüböl ohne Geschäft.
 Spiritus loco 21—20 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Berliner Börse, den 12. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Vollgezählte:					
Amsterd. Rotterd. 4 1/2	—	—	Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—
Berg-Mark . . . 4 1/2	56 1/2	—	Oberschles. A. . . 4 1/2	—	88
Berlin-Anhalt A. u. B.	—	85	d° Prioritäts . . . 4 1/2	—	—
d° Prior.-Actien 4 1/2	—	83 1/2	Oberschles. B. 3 1/2	—	68
Berlin-Hamburg d°	—	—	Pr. Wh. (St. Vhw.) 4 1/2	—	—
d° Prior. . . 4 1/2	89	—	d° Prioritäts . . . 5 1/2	—	—
d° Potsd.-Magd. 4 1/2	—	52 1/2	Rheinische	—	52
d° Prior. A. u. B. d°	—	75	d° Prior. 4 1/2	81 1/2	—
d° d° 5 1/2	86	—	Rhein. Prior. Stm. 4 1/2	67	—
d° Stottin	—	87	dgl. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Breslau-Freib. . . 4 1/2	—	—	Sächs.-Baiersche 4 1/2	—	—
d° d° Prior. . . d°	—	—	Sächs.-Schles. . d°	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Stargard-Posen 4 1/2	—	66
d° Prior.-Actien 5 1/2	—	—	Thüringische . . . 4 1/2	50 1/2	—
Cracau-Oberschl. 4 1/2	—	—	Thüring. Pr.-Act. 4 1/2	—	—
Düsseld.-Elberf. 5 1/2	—	—	Wilh.-Bahn	—	—
d° d° Prior. . . 4 1/2	74	—	d° Prioritäts . . 4 1/2	—	—
Cöln-Minden . . . 4 1/2	—	88 1/2	Zarskoie-Selo, fr. Z.	—	—
d° Prior.-Act. . . 4 1/2	—	—	Quittungsbogen,		
Kiel-Altona . . . d°	—	—	einz. 2.		
Mgdb.-Halberst. d°	—	—	Aachen-Mastr. 4 1/2	30	—
Mail.-Venedig . . 4 1/2	—	—	Berlin-Anh. B. d°	70	83 1/2
Nieder-Schles. . . 4 1/2	—	68	Bexbach . . . d°	90	—
Niederschl. Pr. . . 4 1/2	81 1/2	—	Cassel-Lippst. d°	20	—
d° d° 5 1/2	94	—	Magdeburg-Witten-	—	—
d° Prior. Ser. III. 5 1/2	—	88 1/2	berge 4 1/2	60	—
d° Zweigb.	—	—	Nordb. (Friedrich-	—	—
d° Prior. 4 1/2	—	—	Wilhelms) 4 1/2	90	41
d° Prior. 5 1/2	—	—	Ung. Central d°	80	—

Obgleich das heutige Geschäft nicht belangreich war, so haben sich dennoch die Course der Fonds und Eisenbahnactien zum Theil höher gestellt und schlossen ziemlich fest.

Berlin, den 12. October. Getreide: Weizen poln. 61—66. Roggen loco 29—31, pr. Oct.-Nov. 29, pr. Frühjahr 33 1/2—32. Hafer loco 17—18, pr. Frühjahr 18—17. Gerste loco 29—30, kleine 26, 25. Rüböl loco 11 1/2, pr. Jan.-Febr., pr. Febr.-März, pr. März-April, pr. April-Mai 11 1/2—11 1/2, pr. Oct.-Novbr. 11 1/2—11 1/2, pr. Novbr.-Decbr., pr. Decbr.-Januar 11 1/2—11 1/2. Spiritus loco 15, pr. Octbr., pr. Oct.-Nov., pr. Nov.-Decbr. 14 1/2, pr. Frühjahr 16 1/2, 1.

London, den 9. October.

3 1/2 Consols baar } 85 1/2
3 1/2 Consols auf Rech. }

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 12 1/2, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr Abends; 5 Uhr Morgens von Riesa und Dschag.
Anschluß von Dresden nach Pirna 7, 12, 3, 10 Uhr.
" " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 1/2, 5 Uhr.
" " Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7 1/4 Uhr Abends, nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags, Nachtpersonenzug nach Wien 5 1/4 Uhr früh.
" " Riesa nach Döbeln und Limmritz 8 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.
" " Röhau nach Zittau 8 1/2, 2, 7 1/2 Uhr.
Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr.
Magdeburg: 6, 10 3/4, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens 5 3/4 Uhr Abends. Localzug 1 1/4 Uhr.
Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 1/4 Uhr, nach Raumburg 7 3/4 u. Abends
" " Cöthen nach Bernburg 8 1/4, 1 1/4, 7 1/2 Uhr.
" " " " Berlin 8 1/4, 1 Uhr, nach Wittenberg 7 1/2 Uhr Abends.
Berlin: 2 Uhr Nachmittags, Ankunft daselbst 8 1/4 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis Abends. 10 u.
Industrie-Ausstellung der polytechnischen Gesellschaft früh 9 bis Abends 5 Uhr in der Buchhändlerbörse.
Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter: 8—6 u. (Lugensteins Garten, Mittelgebäude, parterre rechts).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 8—6 u.

Theater.

**Zum zweiten Mal:
Der deutsche Michel,**

oder:
Familien-Unruhen,
Zeitbild in 5 Acten von L. Feldmann.

Personen:

Der Fürst	Herr Stürmer.
Adjutant	" Bernhardt.
Baron Jöpfer, Kammerherr,	" Guttmann.
Albert Krapp, Fabrikant,	" Keller.
Agnes, dessen Frau,	Frau Cide.
Adolph { beider Kinder,	Herr Henry.
Clementine {	Frau Gey.
Anton Krapp, Alberts Bruder,	Herr Paulmann.
Michel	" Ballmann.
Röschen, Krapp's Verwandte,	Frau Günther-Wachm.
Emil, Jurist,	Herr Richter.
Hecht, Student,	" Wilde.
Krieger, Büstenbinder,	" Bickert.
Stöckelmeier, Schneider,	" Hofmann.
Freigling, Futteralmacher,	" Saalbach.
Ein Lehrlinge	Leontine Paulmann.
Arrestanten	Herr Ludwig.
Ein Hofdiener	" Pan.
	" Schrader.
	" Schmidt.
	" Bittner.

Sonntag den 15. October: **Robert der Teufel**, Oper in 5 Acten, Musik von Meyerbeer.

Sonntag am 15. October
Vormittags um 11 Uhr

Concert
im Saale des Gewandhauses
von
Apollinary de Kontski.

Herr Capellmeister **J. Rietz** wird die Gefälligkeit haben, die Direction des Orchesters zu übernehmen.

Ouverture von Mozart.
Concert für die Violine von Rode, 1. Satz, vorgetragen von dem Concertgeber.
Arie aus Figaro, vorgetragen von Fräulein Welly aus Düsseldorf.
Fantaisie aus Lucia für die Violine, componirt und vorgetragen von dem Concertgeber.
Gesang von Fräulein Welly.
„La prière de Moise“, Fantaisie für die G-Seite allein componirt von N. Paganini, vorgetragen auf einer Mono-corde-Violine vom Concertgeber (die letzte Variation ist mit Pizzi-arco vom Concertgeber componirt).
Lieder von Fräulein Welly.
Capriccio in Form eines Duettts für Violine allein, componirt und vorgetragen von dem Concertgeber.
Billets à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thaler.
Der Saal wird um 10 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung.

Aus dem Hofe eines in der hiesigen Petersstraße gelegenen Gasthofes ist, zufolge erstatteter Anzeige, am 25. v. Mts. ein in graue Leinwand genähtes, E & S. 35. gezeichnetes Collo, ungefähr 50 & schwer, welches 8 Stück verschiedenfarbige Futterkattune, ein Packet mit 4 Stück weißen Barchent, ein Duzend weiße Halbstrümpfe, ein halbes Duzend weiße und eben so viel graue Frauenstrümpfe enthält, entwendet worden, weshalb wir zur Anzeige aller Umstände auffordern, welche zur Wiedererlangung des Gestohlenen oder zu Ermittlung des Diebes führen können.

Leipzig, den 13. October 1848.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Löwe, Act.

Befanntmachung.

Einem Reisenden, welcher vom 8. zum 9. v. M. in einem hiesigen Hotel übernachtet hat, ist in der gedachten Zeit entweder in dem bemerkten Hotel oder auf der Fahrt nach dem hiesigen Bahnhofe der sächs. bairischen Eisenbahn ein Reise-Necessaire entwendet worden, welches, außer mehreren Toilette-Gegenständen, auch 50 bis 60 Gulden Conv.-Münze, bestehend in mehreren Zwanzigfrankenstücken in Gold, mehreren sächs. und preuß. Thalerstücken und halben und Viertel-Kronenthalern, enthalten hat.

Das Necessaire hat man später erbrochen wieder gefunden. Es ist jedoch das erwähnte Geld daraus entwendet gewesen, und bis jetzt nicht gelungen, dieses wieder zu erlangen oder den Dieb zu entdecken.

Wer irgend Umstände anzugeben weiß, welche hierauf Bezug haben und zu einer Entdeckung führen könnten, wird hierdurch aufgefordert, davon bei uns Anzeige zu machen.

Leipzig den 12. October 1848.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Böttcher, Act.

Uvertissement.

Ausgeklagter Schuld halber soll das der Frau Caroline verw. Apf sch zugehörige, in Reudnitz unter Nr. 80 des Brandcatasters gelegene Hausgrundstück sammt Zubehör, welches ortsgerechtlich auf **1525 Thaler**

gewürdert worden ist, von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht **den 14. December 1848**

an Rath's-Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Es haben sich daher alle Diejenigen, welche das genannte Grundstück zu erstehen gesonnen sind, längstens in dem anberaumten Subhastationsstermine bis 12 Uhr an Rath's-Landgerichtsstelle zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und zu erwarten, daß, wenn am gedachten Tage die Uhr auf dem hiesigen Rathhausthurm Mittags Zwölf ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör demjenigen, der das Meiste darauf geboten, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind im Hahnemannschen Gasthose zu Reudnitz ausgehangen.

Leipzig, den 30. September 1848.

Das Rath's-Landgericht.
Stimmel.

Lhon.

Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das Christian Gottlob Sonntag zu Plagwitz eigenthümlich zugehörige, auf Folium 22 des dasigen Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene, unter Nr. 25 und 33 des Brandcatasters daselbst gelegene, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten ortsgerechtlich auf 9,402 Thaler gewürderte Hinterlassergut sammt allen Zubehörungen, insbesondere auch der darauf befindlichen Ziegelei, von den unterzeichneten Gerichten

den 9. November 1848

an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Kauflustige werden daher hierdurch aufgefordert, gedachten Tages vor Mittags 12 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle allhier zu Kleinzschocher zu erscheinen, sich anzugeben, da nöthig über ihre Zahlungsfähigkeit und sonst sich auszuweisen und gewärtig zu sein, daß nach 12 Uhr Mittags mit Versteigerung des fraglichen Gutes wird verfahren werden.

Die nähere Beschreibung dieses Gutes sammt Zubehörungen, so wie die darauf haftenden Abgaben und Oblasten, ingleichen die Subhastationsbedingungen sind aus dem in der Düngefeldschen Schänkwirtschaft zu Plagwitz, so wie in dem Gasthose zum Reichsverweser in Kleinzschocher aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kleinzschocher mit Plagwitz am 1. September 1848.

Herrlich Förstersche Gerichte allda.

Herrmann Baumgarten,
Ger.: Dir.

Körner, Act.

Die Folien, aus denen das Grund- und Hypothekenbuch für **Möckern** und einen Theil der **Burgau** bestehen soll, sind mit alleiniger Ausnahme des für die Eisenbahn unter Nr. 87 anzulegenden Folium, den gesetzlichen Bestimmungen gemäß zur Einschreibung in dasselbe vorbereitet.

Es wird daher solches, und daß der Entwurf desselben für Alle, welche ein Interesse daran haben, in der Expedition des unterzeichneten in Leipzig wohnhaften Justitiars zur Einsicht bereit liegt, hierdurch öffentlich bekannt gemacht und werden Alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenbuchs wegen ihnen an hiesigen Grundstücken zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben möchten, hiermit aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von 6 Monaten und längstens bis zum

26ten Januar 1849

bei der unterzeichneten Grund- und Hypothekenbehörde anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem dieser Einwendungen dergestalt verlustig gehen werden, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch werden eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Möckern den 17ten Juli 1848.

Die Reimerschen Gerichte daselbst.
Dr. Osterloh, G.: V.

Auktionsanzeige.

Den

17. October 1848,

Nachmittags 2 Uhr, sollen von dem Rath's-Landgericht in dem Leiferschen Bauergut zu Sommerfeld

7 Stück Rüge,

2 " Wagenpferde,

2 " Rüstwagen,

gegen sofortige baare Bezahlung im 14-Thalerfuße öffentlich versteigert werden. Leipzig am 11. September 1848.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

Engel.

Auction.

Mehrere zu einem Nachlaß gehörige Gegenstände, als Meubles, Betten, Kupfer-, Zinn- und Messinggeräthe, sollen von dem unterzeichneten Notar

Mittwoch den 18. October

früh von 9 Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an in der zweiten Etage des in der Klosterstraße sub Nr. 5 gelegenen Hauses gegen **sofortige baare Zahlung** in preussischem Courant versteigert werden. Leipzig am 13. October 1848.

Hermann Eduard Seitner, req. Notar.

Versteigerung.

Dienstag den 17. d. M. Nachmittags um 3 Uhr sollen auf dem an der Eisterstraße zwischen dem Abrechtischen und dem Logengrundstücke gelegenen Areal die darauf befindlichen **beiden Häuser zum Abbruche gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden**, und es ist der Abbruch dieser Häuser und Begräumung des daraus gewonnenen Materials von dem Ersterer jedenfalls im Laufe dieses Monats zu bewirken.

Adv. Rob. Zenker.

Plan von Wien

in Relief und Farbendruck. Bisheriger Preis 2 Thaler, jetzt 1 Thlr. 10 Ngr.

bei

Theodor Thomas, Petersstraße,
vis à vis dem Hotel de Baviere.

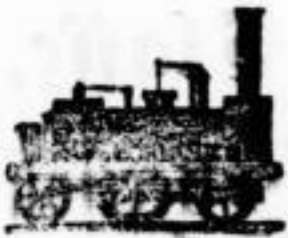
Bei Julius Klinckhardt in Leipzig ist so eben erschienen:

C. Schnabel's

Praktische Anleitung zur leichten und schnellen Erlernung der französischen Sprache. Für Schulen und zum Selbstunterricht.

8. steif brosch. Preis 6 Ngr.

Praktischen Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen, so wie im engl. und franz. Handelsbriefstyl, ertheilt billig der Sprachlehrer **A. Froelich**, Rosplatz Nr. 6, neben dem Hotel de Prusse.



Tägliche Abfahrtsstunden der Dampfwagenzüge auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn vom 16. October 1848 bis mit 31. März 1849.

Während des bezeichneten Zeitraums erfolgt die Abfahrt der regelmäßigen Züge von Leipzig und von Dresden gleichzeitig wie folgt:

Postzüge um 6 Uhr Morgens, = 12 ¹ / ₂ = Mittags, = 5 = Nachmittags,	Packzüge um 10 Uhr Vormittags = 5 ¹ / ₂ = Abends, von Riesa und Dschas früh 6 Uhr.
--	---

Außerdem werden vorläufig noch besondere Züge zur Verbindung der Städte

Berlin, Leipzig und Dresden

in der Richtung über Röderau (Riesa) von Leipzig und Dresden abgefertigt werden, die sich an die Fahrten auf der Berlin-Jüterbog-Röderauer Bahn anschließen und nach Ankunft in Röderau **sogleich** von da weiter befördert werden, und zwar

nach Berlin von Leipzig über Röderau um 7 Uhr früh, = 2 = Nachmittags,	von Dresden über Röderau um 7 ¹ / ₂ Uhr früh = 2 ¹ / ₂ = Nachmittags.
--	---

Mit diesen Zügen werden auch Passagiere nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner wie der Berliner Eisenbahn befördert. Die Abfahrt aller von Leipzig, Dresden, Dschas und Riesa abgehenden Züge von den Zwischenstationen erfolgt nach den Bestimmungen des daselbst angeschlagenen Fahrplans. Leipzig den 13. October 1848.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender. **F. Busse**, Bevollmächtigter.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Mit den nach unserer obigen Ankündigung täglich früh 7 Uhr von Leipzig und früh 7¹/₂ Uhr von Dresden über Röderau (Riesa) nach Berlin, so wie umgekehrt mit den um 7 Uhr früh in derselben Richtung von Berlin nach Leipzig und Dresden gehenden Zügen werden auch regelmäßig Güter aller Art zu den unten bemerkten Frachtsätzen direct befördert. Die mit diesen Zügen beförderten Güter werden den Empfängern in Berlin innerhalb 30 bis 36 Stunden, in Leipzig und Dresden innerhalb 12 bis spätestens 30 Stunden, vom Abgange des Zuges an gerechnet, bis ans Haus geliefert. Den auf unserer Bahn bestehenden üblichen Frachtrabatt können wir für von Leipzig und Dresden nach Berlin bestimmte Güter nicht gewähren, da die Fracht für diese Touren ohnehin schon sehr billig gestellt ist. Dagegen empfangen jedoch diejenigen Versender und Empfänger in Leipzig, welche sich ein für alle Mal verpflichten, ihre Güter selbst holen und bringen zu lassen, 5 & pr. Ctr. Ab- und Anfuhrlohne von uns vergütet.

T a r e.

	I. zwischen Leipzig und Berlin	II. zwischen Dresden und Berlin
a) für Eilgut pr. 100 & Zollgewicht	26 ^{ngl}	26 ^{ngl}
b) = gewöhnliches Gut = 100 = = =	14 =	14 =
c) = Producten = 100 = = =	12 ¹ / ₂ =	12 ¹ / ₂ =
d) = ganze Wagenladungen bis zu 75 Ctr. und darunter, welche verschlossen und an eine Adresse gestellt sein müssen, für deren Inhalt auch der Versender allein verantwortlich ist, incl. Auf- und Abladen	30 ¹ / ₂ ^{sf}	27 ^{sf} .

Bei Versendungen von Zwischenstationen der Leipzig-Dresdner nach Zwischenstationen der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn, so wie in umgekehrter Richtung gelten die für diese Bahnen bestimmten speciellen Tariffäge. Leipzig den 13. October 1848.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Sonntagsfahrten zu halben Preisen nach Wachern.

Bis auf weitere Bekanntmachung werden vom 13. August d. J. an jeden Sonntag Billets zu Wagen

IIter Classe à 9 Ngr.

IIIter = à 6 =

mit Extrastempel ausgegeben und sind gültig sowohl für die Hinfahrt mit allen von Leipzig abfahrenden Zügen (um 6 und 10 Uhr Vormittags, 12¹/₂ Uhr Mittags und 5 Uhr Nachmittags), als auch für die Zurückfahrt mit allen nach Leipzig gehenden Zügen (Abfahrt von Wachsen circa 7 und 8¹/₂ Uhr Vormittags, 1¹/₂ und 3 Uhr Nachmittags und 7¹/₂ Uhr Abends).

Leipzig den 8. August 1848.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Abdrücke der Note der schweizerischen Eidgenossenschaft sind à 1 Ngr. zu haben bei Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2.

Gründlicher Unterricht in d. Stenographie
 unter annehmbaren Bedingungen Gerbergasse 58, 2 Treppen hoch.
Französischer und engl. Sprachunterricht.
Sig. Lövy, große Fleischergasse Nr. 12, 2 Treppen.

Englisches Institut.

Montag den 16. October beginnt der Unterricht in dieser Anstalt, und erbitte ich mir die Anmeldungen neuer Schüler noch im Laufe dieser Woche. — Zugleich wiederhole ich für das

Französische Institut,

daß an demselben Tage der Unterricht in der untersten Herren-**classe** (für die Anfänger) beginnt.

Dr. E. J. Hauschild, Director.

Französisches Institut.

Wöchentl. 3 Stunden. — Monatl. 15 Ngr. Honorar.

Ich bitte Diejenigen, welche mir ihre Kinder zu dem angefangenen Cursus noch anvertrauen wollen, ihre Anmeldungen bei mir baldmöglichst zu machen. Auch gebe ich fortwährend gründlichen grammatischen Privatunterricht, nebst Anleitung zur Conversation und merkantilischen Correspondenz in der französischen Sprache: Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 2, 2 Treppen.

C. Schnabel, franz. Sprachlehrer.

Stenographisches Institut.

Den Herren, welche sich bereits gemeldet haben, hiermit die Nachricht, daß die Eröffnung des Cursus im Laufe der nächsten Woche stattfinden soll, weshalb sie ersucht werden, sich bis Sonntag Mittag noch einmal zu mir zu bemühen, um über die festzusetzenden Tage und Stunden Rücksprache zu nehmen.

Für Diejenigen, welche dem Cursus noch beizutreten wünschen, bemerke ich, daß derselbe auf 5 Monate Dauer berechnet ist, der Unterricht wöchentlich dreimal in den Abendstunden ertheilt wird und das Honorar pr. Monat 4 Thlr. praenumerando beträgt. Unbemittelten, und zwar solchen, die ich vermöge ihrer Bildung als besonders befähigt erkenne, werde ich gern eine Ermäßigung zugestehen.

A. Kresschmar,

Stenograph am Landtage zu Weimar,
Thomaskirchhof Nr. 4, 1 Treppe.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Den 30. October werde ich im Saale des Lehmannschen Hauses, Markt Nr. 17/2, wieder einen Cursus in der Tanzkunst eröffnen. Der Unterricht wird Alles umfassen, was dem Körper Gewandtheit, Anstand und Grazie zu geben vermag, sowohl im gesellschaftlichen Umgange als beim Tanze.

Wegen Eintheilung der Stunden bitte ich um recht baldige Anmeldungen. **Wilhelm John**, Universitäts-Tanzlehrer, wohnhaft Kupfergäßchen, blaue Weintraube, 1. Etage.

Hauptgewinne 5. Ziehung

34. Königl. Sächs. Landes-Lotterie:

1 Gewinn à 100,000	—	1 Gewinn à 50,000
1 - - - - - à 30,000	—	1 - - - - - à 20,000
2 - - - - - à 10,000	—	4 - - - - - à 5,000
10 - - - - - à 2,000	—	80 - - - - - à 1,000

Mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

Wilhelm Egidy

in dem früheren Locale der glücklichen Hauptcollection des Hrn.

Guido Vogel, Neumarkt Nr. 8,

zwischen Auerbachs Hof und Hohmanns Hof.

Lotterie-Anzeige.

Zu der bevorstehenden Ziehung der fünften Classe 34r A. S. Landes-Lotterie, in welcher der

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

ist, empfehle ich mich bestens mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Loosen.

Theodor Brauer,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber,

Mit Kaufloosen 5. Classe,

(Ziehung 16—27. October)

empfehl ich die Haupt-Collection von Carl Böttcher,

Markt Nr. 6.

Vom 16ten bis 27ten October d. J. ist Ziehung 5ter Classe 34ster Landeslotterie; mit Kaufloosen dazu empfiehlt sich bestens

J. G. Sunkelbein,
Ritterstraße Nr. 40.

G. C. Marx & Comp. in Leipzig

(bisher Hainstrasse)

verlegten ihr wohl assortirtes Lager

echt Import. Havanna-, Bremer & Hamb. Cigarren,

sowie die

Collection der K. S. Landes-Lotterie und**Briefsammlung Nr. 3**

Brühl Nr. 89, Gewölbe der Hainstrasse gerade über. NB. Kaufloose zur bevorstehenden Hauptziehung haben wir noch vorräthig in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen.

Local-Veränderung.

Das „Litter.-antiquarische Bureau“ befindet sich von heute an in der Nicolaisstraße Nr. 53, gegenüber der Nicolaiskirche, und empfiehlt sich in Ein- und Verkäufen von antiquarischen Büchern, sowohl in Partien, als auch in einzelnen Exemplaren. Leipzig den 13. October 1848.

Das Litter.-antiquarische Bureau.

Wohnungsveränderung.

Seit heute wohne ich Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof, 1 Treppe, Eingang links vom Museum, und empfehle mich einem resp. Publicum, bereit und so eingerichtet auch hier, wie seither, jede Art von Bestellung für die Küche anzunehmen und auf das Billigste und Pünctlichste ausführen zu können. Leipzig den 9. October 1848.

Friedrich Marold, Stadtkoch.

Bettfedernreinigungs-Anstalt

Schuhmachergäßchen Nr. 9, 1 Treppe zu bestellen.

Lager fertiger Federbetten, à Gebett von $7\frac{1}{2}$ Thlr. an bis zu den feinsten: Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

Putz- und Modewaaren.**Otto Grosse,**

Reichsstrasse v. Specks Haus Nr. 3, 1. Etage, empfiehlt sein Lager der neuesten

Damen-Modeartikel.

Beste amerikan. Gummischuhe und feinste engl. Patent-Gummi-Ueberschuhe mit Futter und Sohlen, ausgezeichnete Waare, empfehlen zu den billigsten Preisen **Gebrüder Tecklenburg.**

Lampendochte

in vorzüglicher Güte und billig sind zu haben in der Lampenreinigungsanstalt Königsplatz Nr. 3,

A v i s .

Die erwartete neue Sendung

Wiener Häubchen von **Antonie Köckert**
Chr. Gottfr. Böhne sen.,

ist angekommen bei

Grimma'sche Straße Nr. 33/591.

Zu herabgesetztem Preise.

Nur noch bis heute Abend 10 Uhr

dauert der Ausverkauf von Schnittwaaren, weißer Halbleinen und Brief-
Schreibpapiere. **J. Bargon** aus Magdeburg, Petersstraße Nr. 4.**Letzter Ausverkauf.**Nur noch heute werden wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts **Schlaf- und Hausröcke**, Damenblusen, Burnus und
Paljetots zu den allerniedrigsten Preisen verkauft **Sainstr. 4, 1 Tr.** Schlafröcke von 1 $\frac{1}{4}$ fl , Burnus von 3 fl .**Nur heute noch****Grimma'sche Straße Nr. 1, über Auerbachs Keller im Gewölbe,**
verkauft die unterzeichnete Fabrik fertiger eleganter **Herren-Anzüge** und doppelt watt. **Schlafröcke**, der ungünstigen
Witterung wegen und als des letzten Tages der Messe, zu so enorm billigen herabgesetzten Preisen, daß kaum die Zuthaten
daran bezahlt werden. Meine Herrschaften, nehmen Sie diese Gelegenheit wahr!!
Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.**Für Damen!**

Um Rückfracht zu ersparen, werden in dem großartigen nobeln Salon

Café Françaisbis Abends 10 Uhr bei brillanter Gasbeleuchtung von 8 Flammen
die feinsten glattfarbigen **Lama-Burnusse** à 9 $\frac{1}{2}$, 10, 11, 12, 13 Thlr.,
schwerste seidene **Taffet-Mäntel** à 11 $\frac{1}{2}$, 12, 13, 14 Thlr.,
Wasser-Moirée-Mäntel, Prima-Qualität, à 15, 16, 17, 18, 20 Thlr.,
zurückgesetzte **Lama-Mäntel**, **Napolitaine**, à 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 6 Thlr. zu festen Preisen,
Wolfa-Jacken und **Kinder-Mäntel** zu sehr billigen Preisen.
Damen, welche die ungünstige Witterung abhalten sollte, haben Veranlassung, eine Droschke zu nehmen, indem jeder
Gegenstand 4 Thlr. billiger als gewöhnlich verkauft wird.**Café Français, Grimma'sche Strasse No. 1.****Nur noch heute.**Beim billigen Berliner werden die kostbarsten **Herrenkleider** und dreidoppelt wattirte **Schlafröcke** nicht nur allein
zu **Spott**, sondern zu wirklichen **Schleuderpreisen** fortgegeben, so daß die Berliner Concurrnz dagegen nicht **Stich**
halten kann.**Am Markt in der alten Waage 1 Treppe hoch.****C. Heidsieck,**

Leinenfabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt sein Lager naturgebleichter $\frac{6}{4}$ und $\frac{5}{4}$ Leinen und
Resterleinen, $\frac{4}{4}$, $\frac{3}{8}$, $\frac{5}{4}$ gebleichter und gedruckter Taschen-
tücher, Tischgedecke, Handtuchdrelle, fertige Herren-
hemden, Kragen, Manchetten und Chemisetten neuester
Façon. Das Lager ist kleine Fleischergasse Nr. 22/241,
bei Hrn. Glasermeister Zschoch.**Stahlfedern, Stahlfedern, Stahlfedern,**
das Grob von 3 Mgr. an,
Auerbachs Hof vom Neumarkt herein.**Gummischuhe mit Ledersohlen,**
Gummi-Kleiderhalter (Pagen) und franz. seidene
Regenschirme empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Heute! Heute! Heute!

So haben Sie noch nie gekauft, meine Herren!

wie es bis heute Abend bei uns der Fall ist.

Beweis:

Feine, durchweg gefütterte Tuchoberkörbe (sonst 8—14 Thlr.) jetzt für 4 $\frac{1}{2}$ —10 Thlr.; höchst elegante Tweeds und Palletots (sonst 6 bis 16 Thlr.) jetzt für 3 $\frac{1}{2}$ —11 Thlr.; die feinsten Phantasiefracks (sonst 14 und 16 Thlr.) jetzt für 9 und 10 Thlr.; wahrhaft noble Burnus und Sack-Palletots (sonst 6—16 Thlr.) jetzt 3 $\frac{1}{2}$ —10 Thlr.; schwere Buckskin-Beinkleider (sonst 2—6 Thlr.) jetzt 1 $\frac{1}{2}$ —4 Thlr., so wie Mäntel mit langen Kragen, Westen, Haus- und Morgenröcke beispiellos billig.

Der Preuss. Adler, die größte deutsche allgem. Volkskleiderhandlung aus Berlin,
in Leipzig **37. Grimma'sche Str. 37.** Nur noch bis heute Abend!
Kauffmann & Co.


Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

im Fabriklager von Leop. Chr. Weglar, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

Seidene Stoffe, couleurt und schwarz, zu Mänteln und Kleidern, große französische Umschlagetücher und Long-Shawls, so wie Westen in Sammet und Seide werden in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen offerirt

Brühl Nr. 71, zum Heilbrunnen,
im Gewölbe.

 **Kautschuc**, helle reinste Gummi elast.-Auflösung, für Schuhwerk, das Durchdringen des Wassers zu verhindern, verfertigt, in Steinpots mit $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ u. für Händler mit 20 % Rabatt

die Fabrik des F. Metlau, Neumarkt, in Hohmanns Hofe.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Gewölbeeinrichtung, als: Reale, Ladentafeln, Schreibpulte, 2 Aussteller, eine Firma von Eisenblech, 2 dergleichen kleinere, ein großer Tisch, 1 Leiter, 1 Waage mit Gewicht, 1 eiserner Ofen, eine große eiserne Geldcasse. Näheres im Gewölbe in der Petersstraße Nr. 4 (über'm Keller) oder bei Hrn. C. Schürer in der Postremise.

Pianoforte-Verkauf.

Wegen mangelnden Raums soll ein sehr gut gehaltener **Stu- flügel**, vom Hof-Instrumentmacher **Gräbner** in Dresden gebaut, für 60 Thlr. verkauft werden.

Anzusehen täglich Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr: Mühl- gasse Nr. 1, eine Treppe hoch links.

Zu verkaufen. Eine Kochröhre mit Blase und Pfanne, 1 Wachstuch-Fußteppich, 1 Fenstertritt und 1 Thüre sind billig zu verkaufen: Katharinenstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Eine gute **Doppelflinte** ist für 5 $\frac{1}{2}$ Thlr. zu verkaufen: Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen im Hofe.

Billig verkauft sollen 300 gut gehaltene Weinflaschen werden im Ganzen oder in einzelnen Hunderten: Rudolphstraße 1649, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind mehrere neue leichte, halbverdeckte und gebrauchte Wagen beim Schmiedemstr. Grusendorf, Holzgasse 16.

Ein gutes **Reit- und Wagenpferd** ist sofort zu verkaufen. Näheres Wasserlust Nr. 10 im Garten.

Zu verkaufen sind ein Paar fehlerfreie Arbeitspferde und zwei elegante Halbchaisen. Zu erfragen bei dem Gastwirth zum goldnen Einhorn.

Die Holz- und Kohlenhandlung

von

C. F. Lott (Frankf. Straße, goldne Laute) empfiehlt alle Sorten Brennholz, sowie beste Zwickauer Steinkohle, Coaks, Küchenkohle, böhm. und Altenbacher Braunkohle, und stellt bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer befinden sich Zettelkasten bei Hrn. C. am Ende, große Fleischergasse Nr. 18, und bei Hrn. Schumann, Ritterstraße Nr. 23.

Ananas-Früchte

verkauft billig der Gärtner Gräbner in Nachern.

Frische Schellfische, frische Holsteiner Austern

erhielt und empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause**, Markt Nr. 2/386.

 **Große frische Schellfische und Kieler Sprotten** bei **Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen.

* **Echte Limburger Käse**, à Stück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., bei Partien billiger, erhielt **C. F. Kunze**.

 **Frische Schellfische** hat heute erhalten **Friedrich Schwennicke**, Markt Nr. 8, dem goldenen Brunnen gegenüber.

Böhmische Hasen, stark und frisch, sind zu haben Quersstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Eine Ladentafel

wird zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Sala**, Grimma'sche Straße im Gewölbe.

Gebrauchte noch gut gehaltene Fässer, so wie Wein- und Liqueur-Flaschen werden gekauft: Bahnhofstraße Nr. 9.

Capitalgesuch. Auf ein bedeutendes Landgut in der Nähe Leipzigs werden 3000 Thlr. zu borgen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

5000 Thlr. und 3000 Thlr. werden gegen Mündelhypothek sofort gesucht. Adv. **Alexander Kind**, Katharinenstraße 14.

Gesucht werden 500 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit. Adv. **Kind**, Katharinenstraße Nr. 14.

1600—2000 Thaler, welche in Abschlagszahlungen zurückgezahlt werden können, sind auf Landgrundstücke sofort auszuleihen. **Notar Heinrich Müller**, Katharinenstraße Nr. 25.

Mitleser werden gesucht zu **Reform, Locomotive, Thurm- wart, Altenburger Volksblatt, Krafekler**. Meldungen unter der Chiffre E. I. in der Expedition d. Bl.

Zu einem Abonnement auf 2 ganze Plätze in einer guten Parterrelloge wird ein Theilnehmer zur Hälfte gesucht, worüber Näheres in der Theatercasse zu erfahren ist.

Wären Herrschaften gesonnen, ein kleines Kind an Kindesstatt anzunehmen, so wird gebeten, ihre werthen Adressen unter S. M. V. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Kutscher und Knecht aufs Land mit guten Attesten. Zu melden bei **F. Wöblius**, Reichsstr. 8/9.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 288 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend den 14. October 1848.

Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. Seite 4207 d. Bl.)

- † Bis 27. Oct. 1848 Abds. 6 Uhr, Nachlief. B. IV. & V. mit 5 fl , den Delsniger Steinkohlenbau-Verein zu Schedewitz, Zwickau und Lichtenstein betr. [Gilt nur Denen, welche Einzahl. B. IV. mit 3 fl und B. V. mit 2 fl bis daher noch nicht leisteten.]
- 800 Bis 27. Oct. 1848 Abds. 6 Uhr, Einzahl. B. VI. mit 3 fl , den Delsniger Steinkohlenbau-Verein zu Schedewitz, Zwickau und Lichtenstein betr. [Die Einzahl. geschieht an den Cassirer Hrn. Senator Dan. Febr. Härtel zu Lichtenstein.]

Es wird ein reeller Geschäfts-Agent in Leipzig gesucht, der sich des Geschäftes eines Tausches, ein Landgut auf ein Haus betreffend, unterzieht. Adresse A. M. v. T. poste restante Hainichen franco.

Eine Arbeiterin, welche geschickt im Tambouriren ist, kann Beschäftigung erhalten. Das Nähere Zeiger Straße Nr. 20, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches in der Küche erfahrener Dienstmädchen: Frankfurter Straße Nr. 43, 2 Treppen.

Gesuch. In eine hiesige Restauration wünscht man ein solides rechtliches Mädchen für's Büffet, welches den 1. Nov. antreten kann und die nöthige Gewandtheit und freundliches Benehmen besitzt. Bedingung bei dieser Condition ist die Einlage von 2 bis 300 Thaler gegen Sicherstellung und Verzinsung. Hierauf Reflectirende wollen versiegelte Anträge mit Aufschrift W. D. Nr. 1848. in der Expedition dieser Blätter niederlegen.

Ein Dienstmädchen, welches sofort eintreten kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht; dasselbe muß in der Küche erfahren sein, außerdem aber die Verrichtung der häuslichen Arbeiten mit übernehmen. — Näheres Plauenscher Platz Nr. 6, im zweiten Stock.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird zum ersten November für auswärts gesucht durch Madame Hartmann in Pfaffendorf.

Ein junger Mensch von 24 Jahren, welcher schon mehrere Jahre in einer hiesigen Handlung ist, in Comptoirarbeiten etwas erfahren und bestens empfohlen wird, sucht eine andere Stelle als Markthelfer, Copist oder dergl. Adressen bittet man ergebenst unter B. H. poste restante Leipzig abzugeben.

Ein kräftiger Mensch, im Rechnen und Schreiben, sowie im Serviren geschickt, sucht ein Unterkommen als Marqueur, Bedienter oder in einer Handlung. Näheres ertheilt gefälligst F. Möbius, Reichstr. 8/9.

Eine kerngesunde Amme ist zu haben in Eilenburg in der Vorgauer Straße Nr. 66, hinten im Hofe eine Treppe hoch.

Wilhelmine Müller.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welche in der Küche nicht unerfahren ist, sucht sogleich oder zum Ersten einen Dienst. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn Fischer in Lehmanns Garten, neben dem Gewächshause.

Ein gut empfohlenes, im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahreneres Mädchen sucht einen Dienst, gute Atteste liegen vor. Näheres bei F. Möbius, Reichstr. 8/9.

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie wünscht in ein anständiges Puzgeschäft als Directrice engagirt zu werden. Näheres ist zu erfahren im Puz-Modewaaren-Geschäft von Antonie Zeidler, Markt, Kaufhalle.

Ein Mädchen, welches bereits mehrere Jahre bei Kindern als Muhme gedient, sucht zum 1. November ein gleiches Unterkommen. Ihre frühere Herrschaft empfiehlt sie als zuverlässig und wird Madame Lindner, Ritterstraße Nr. 11, 2 Treppen, gern nähere Auskunft geben.

Ein durch gute Atteste empfohlenes Mädchen sucht sogleich oder zum 1. November einen Dienst als Haus- oder Küchenmädchen. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welche sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, auch gut weiß näht, sucht zum 1. Nov. einen Dienst in einer bürgerlichen Wirthschaft. Näheres Rosenthalgasse Nr. 2, eine Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches aber gegenwärtig hier in Diensten ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 54 parterre.

Eine Niederlage,

möglichst in einem Hofe mit Einfahrt, wird auf der Petersstraße zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten bei Theodor Thomas, Petersstr. 14/112.

Gesucht wird eine Niederlage in der Gegend vom Raschmarkt bis zum Neumarkt. Gefällige Offerten mit T. L. bezeichnet sind in der Conditorei des Herrn Schucan in Selliers Hof abzugeben.

Gesucht wird außer der Messe ein Gewölbe für pünktlich zahlende Leute. Offerten bei Herrn Möbius, Reichstr. 8/9.

Zu vermieten oder zu verkaufen sind Pianoforte in Flügel- u. Tafelform bei C. Waage, gr. Windmühlenstr. 15 im Brauhaus.

Für nächste Oster- und künftige Messen ist in der besten Meslage der Grimma'schen Straße ein

großes Verkauflocal

mit Erker

im ersten Stocke zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 5, erste Etage.

Kaufhalle am Markt

ist zu vermieten ein geräumiger trockner Keller. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Ein in der Vorstadt gelegenes freundliches Parterrelocal, zu einer Werkstatt oder Restauration passend, soll vermietet werden. Nöthigenfalls würde auch das ganze zweistöckige Haus mit Garten in Pacht oder Kauf überlassen. Näheres Petersstraße bei G. Bönicke, Treppe zum Museum.

Wohnungs-Vermietung.

Die freundliche 2. Etage im Heilbrunnen im Brühl, der Reichstraße gegenüber, ist sofort anderweit zu vermieten und Näheres daselbst und auch beim Hausbesitzer zu erfahren.

Zu vermieten

ist ein schönes Geschäftslocal von 2 Zimmern in bester Lage der Grimmaschen Straße Nr. 31, 1 Treppe bei J. S. Küßel.

Zu vermieten ist eine Stube an ledige Herren nach dem Salzgäßchen heraus: Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten

sind in der Grimma'schen Straße Nr. 31, 1 Treppe, zwei schöne Zimmer unter eigenem Verschluss nach hinten heraus, vorzüglich zu einer Expedition passend. Das Nähere bei J. G. Kühnel.

Zwei freundliche und gut meublirte Stuben sind billig zu vermieten, am liebsten an Studierende, Brühl, Schwabe's Hof, Treppe P erste Etage, bei C. Schneider.

Zu vermieten sind 2 meublirte Zimmer Poststraße Nr. 1B., eine Treppe hoch.

Vermietung. Ein Gewölbe und eine erste Etage von Ostern 1849, und ein Hausstand von Weihnachten 1848 an, im Brühl Nr. 15. Näheres Wasserkunst Nr. 10 im Garten.

Das Gewölbe mit Schreibstube am Eingange links im Heilbrunnen am Brühl, der Reichsstraße gegenüber, ist von nächster Messe an anderweit zu vermieten durch J. Köberlin.

Bei einer im Monat December d. J. in regelmäßigen Betrieb kommenden größern Dampfmaschine können vier bis sechs Pferde-Kraft nebst den nöthigen Localitäten auf eine Reihe von Jahren vermietet werden. Nähere Auskunft ertheilt Ingenieur **Dammerstein** poste restante Leipzig.

Eine Stube nebst Kammer, 1 Treppe hoch, ist an einen oder 2 ledige Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 4 parterre.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafgemach für einen oder 2 Herren ist sogleich oder zum 1. November, Dorotheenstraße 3, 2 Treppen (Reichels Garten), zu vermieten.

Zu vermieten ist für die nächste Neujahrsmesse ein auf der Reichsstraße befindliches Gewölbe durch
Adv. **G. C. Stahl**, Reichsstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist für die nächste Oster- und folgende Messen das von den Bijouteriewaarenhändlern Herren **Goldschmidt & Söhne** in Prag innegehabte und auf der Reichsstraße gelegene Verkaufslocal sammt Schlafgemach durch
Adv. **G. C. Stahl**, Reichsstraße Nr. 8.

Ein Gewölbe in einem sehr frequenten Hofe der innern Stadt ist sofort zu vermieten und das Weitere **Windmühlenstraße Nr. 51, 2. Etage**, zu erfragen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind 2 schöne Stuben mit oder ohne Meubles: Reichsstraße Nr. 12. Zu erfragen im Keller.

Zu vermieten ist an einen oder 2 Herren eine gut meublirte Stube mit Schlafgemach: Brühl Nr. 80, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube vorn heraus mit Aussicht auf die Promenade, mit oder ohne Piano-forte: kleine Fleischergasse Nr. 11/285, 3. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt bis Ostern 1849 ein hübsches Winterquartier. Das Nähere zu erfragen **Nicolaistraße Nr. 11 parterre**.

Offen und sogleich zu beziehen sind zwei freundliche heizbare Schlafstellen: Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Hoffstube. Näheres Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Garçon-Logis, fein meublirt, sogleich zu beziehen: Lurgensteins Garten Nr. 7, 2 Treppen.

Eine Werkstelle mit Logis, 1 Pferdestall mit Heuboden und Wagenschuppen sind sofort zu vermieten an der Wasserkunst Nr. 10 im Garten.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Kammer an einen oder 2 ledige Herren, meßfrei: Schuhmachergäßchen Nr. 8, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist außer den Messen eine ausmeublirte Stube mit Alkoven an einen oder 2 ledige Herren: Brühl Nr. 79, 3. Etage.

Zu vermieten ist zu Ostern die zweite Etage vorn heraus: neue Straße Nr. 1. Näheres parterre.

Für 2 oder 3 Herren sind 2 freundliche gut meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet, nahe dem Augusteum, zu vermieten. Die Aussicht ist auf die Promenade. Näheres Magazingasse 25, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, Reichsstraße Nr. 11. Zu erfragen bei dem Hausmann.

Zu vermieten ist sofort oder von Weihnachten d. J. ab ein Familienlogis, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und weiterem Zubehör in Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 4, wofür selbst das Nähere bei dem Hausbesitzer zu erfragen ist.

Zwei freundliche Locale für Studierende passend sind außer den Messen zu vermieten: Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Eine schöne Erkerstube nebst Schlafcabinet ist von jetzt an an zwei Herren billig zu vermieten.

Näheres daselbst Reichsstraße Nr. 3, 1. Etage.

Eine gut meublirte Stube ist sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Cirque olympique

in dem neu gebauten Circus auf dem Königsplatz

Sonnabend den 14. October

vorletzte außerordentliche Vorstellung

zum Benefiz für den Komiker Herrn **Sontard**.

Außer den vorzüglichsten Reiterkünstlern wird Madame **Blatts** aus Gefälligkeit für den Benefizianten

die hohe Schule

als Amazone reiten.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Joseph Liphard**, Director.

Das Nähere die Tageszettel und Programms.

Zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung lade zu zahlreichen Besuch ergebenst ein. **J. Sontard**, Komiker.

Sonntag die 2 letzten Vorstellungen.

Die erste 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, die zweite 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Familien-Berein

hält heute Sonnabend sein erstes Kränzchen im Leipziger Salon; dieß den Herren Abonnenten nebst Gästen zur Nachricht. Billets sind Abends an der Casse zu haben. **Der Vorstand.**

Wolfs Salon, Windmühlenstraße, heute Tanzunterricht. **L. Werner**, Tanzlehrer.

TIVOLI.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik im Wiener Saal.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

Musikalische Abendunterhaltung

heute Sonnabend von der Familie **Kilian** im Rheinischen Hofe in der Restauration bei Herrn **Johne**, Dresdner Straße.
Anfang 7 Uhr.

Peterschießgraben.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Das Musikchor von **G. Starke.**

Morgen Sonntag von Hauschild

Concert in Stötteritz.

Anfang 3 Uhr. **Schulze.**

Gosenschenke in Guttritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Schützenhaus. Heute Sonnabend XXV. Concert. Die ungünstige Witterung am Mittwoch ließ nicht erwarten, daß das XXIV. Concert so zahlreich noch besucht würde, als es überraschender Weise geschah. Es unterblieb daher die Unterhaltung, die das „Musikchor der Pariser Nationalgarde“ versprochen hatte; sie wird aber von diesem im XXV. Concert bestimmt nachgeholt werden. — Außer den durch die Programme bezeichneten Piecen kommen die Ouverture zu „Curianthe“ von C. M. v. Weber, Lied aus der Oper „Prinz Eugen“ von Schmidt, „Die deutschen Brüder“, Rassenmusikwalzer von Fahrbach (auf Verlangen), so wie Orion-Quadrille von Lobitzky (neu), mit zur Aufführung.

Anfang punct 7 Uhr.

Das Musikchor unter Direction von **Jul. Lopytsch.**

Heute in der Conditorei von **Bernh. Reithold**, an der Promenade, dem Schlosse gegenüber, **musikalische Abendunterhaltung** von der Familie **Gröning-Belesi.** Anfang 7 Uhr.

„**Odeon.**“ Morgen Sonntag starkbesetztes Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor unter Direction von **Julius Lopytsch.**

A. Schattinger und Theresia

geben heute ihr **Abschiedsconcert** bei**Hugo Werthmann.**

Rohrs Hotel garni, Nicolaistraße Nr. 41.

Ich erlaube mir hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein vor sechs Monaten an Herrn E. Möbel verpachtetes Geschäft unter dem heutigen Tage selbst wieder übernommen habe und bitte das mir früher geschenkte Vertrauen mir aufs Neue zu Theil werden zu lassen, da ich fortwährend bestrebt sein werde, durch gute Speisen und Getränke, so wie durch prompte und gefällige Bedienung die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben. Mit größter Hochachtung

Leipzig, den 12. October 1848.

Witwe **Rohr.**

Kirmse auf dem Thonberge.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß morgen Sonntag den 15. October meine Kirmse ihren Anfang nimmt, wo bei starkbesetztes Concert, verschiedene Sorten Obst- und Kaffeebuchen, warme und kalte Speisen in reicher Auswahl und gute Getränke. Für prompte und schnelle Bedienung werde ich Sorge tragen und lade hierzu ganz ergebenst ein.

Dr. Friedemann.

Morgen Sonntag Tanzmusik

bei

Söhne in **Eutritsch.**

Sehr gut abgemerkt! Bravo! Du wackere Schweizerische Eidgenossenschaft!!!

Heute großes Schlachtfest

in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15, wo früh zu Wellfleisch, Abends zu Wellsuppe, frischer Wurst, Bratwurst und Salat nebst feinem Bier ergebenst eingeladen wird.

Heute früh Speckbuchen bei

G. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

10 Thaler Belohnung.

Vermisst wird seit dem 25. v. Mts. ein Ballot mit 6 Stück Tuche, gezeichnet **H. B. No. 1.** Derjenige, der darüber zur Erlangung des Collo nöthige Auskunft geben kann, hat die obige Belohnung zu erwarten und erfährt das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde Donnerstag Abend eine goldene Cylinderuhr. Der ehrliche Finder wird ersucht, sie gegen ansehnliche Belohnung abzugeben **Auerbachs Hof**, bei

J. M. C. Armbruster.

Ein Regenschirm, in der Nicolaikirche zurückgelassen, ist bei dem Küster **Märtgen** in Nr. 9 abzuholen.

Stehen gelassen wurde von einer armen Frau in einem Gewölbe ein Regenschirm. Um Rückgabe wird gebeten im Armenhause.

Der Inhaber eines von Herrn August May in Parchen an die Ordre des Herrn Johann Wagner auf Herrn August May in Leipzig gezogenen Wechsels pr. 18. October melde sich zur Zahlung bei Herrn **Wilhelm Röder** senior.

Herr **Gustav Oscar Soß** von Dresden, welcher seit circa acht Tagen eine Reise angetreten hat und dessen Aufenthalt mir für den Augenblick unbekannt ist, wird ergebenst ersucht, zum Zweck der Regulirung einer überaus dringlichen Familienangelegenheit den Unterzeichneten von seiner Adresse so schnell als möglich zu benachrichtigen. Zugleich bittet man, Herrn **Soß** vorkommenden Falles auf dieses Gesuch aufmerksam zu machen.

Leipzig, den 12. October 1848.

Adv. Dr. Dreschke.

An Robert Blum!

Ein Sturmhauch bist Du! muß Du auch verwehen:
Zerbrochen hast Du manche stolze Größe,
Vom Glitterprunk entkleidet ihre Blöße,
Und nimmer wird sie schimmernd auferstehn!
Ein Blitzstrahl bist Du! muß Du auch verglühn:
Die Herzen brennen fort, von Dir entflammt,
Weit in die Völker strömt die Blut, die Dir entflammt,
Die treiben wird der Zukunft Frühlingsgrün!

Gustav Liebert.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen:

Landschaft von E. Leonhardi in Dresden.
Waldpartie von Carl Triebel in Dessau.
Gegend aus Norwegen von Prof. Dahl in Dresden.
Die Vergiftung des Massaniello in Neapel (von A. v. Schüller
Ansicht der Abtei Fossanuova bei Terracina in Rom.
Sicilianische Herbstlandschaft
Landschaft bei Tivoli } von E. Hummel in Weimar.
Gegend bei Marino
Spanische Soldaten von Indianern überfallen v. H. Plüddemann
in Dresden.
Die Alp im Gossauthale von Ed. Schleich in München.
Des Großvaters Geburtstag von L. Most in Stettin.
Partie aus der Kirche Ara coeli in Rom von M. Hauschild
in Dresden.
Marketerwagen von W. Pfeiffer in Braunschweig.
Zwei Portraits von M. Müller in Dresden.

Singacademie.

Heute Sonnabend den 14. October Abends 7 Uhr Chor-Probe zu der bevorstehenden Musik-Aufführung des **Judas Maccabäus** von **Händel** im gewohnten Locale. **Der Vorstand.**

Gestern Abend wurde meine liebe Frau, **Emilie** geb. **Neh-
bahr**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
E. Krügschmar.

Allgemeiner Turn-Verein.

Die Uebungen der

Specialelassen für Erwachsene,

4 mal wöchentlich, **Montag u. Donnerstag, Dienstag u. Freitag**, Mittag von 12—1 Uhr,
(Pränumerationspreis 3 Thlr. für das Winterhalbjahr)

haben heute begonnen. — Unterzeichnungsbogen zum fernern Beitritt liegen bei den Herren **Del Vecchio, G. Nus** und in der Turnhalle aus.

Leipzig den 1. October 1848.

Der Turnrath.

Amerikanischer Verein im Wiener Saal Sonnabend den 14. dieses Mts. Abends präcis 1/28 Uhr. Alle Mitglieder werden dringend ersucht, gegen Vorzeigung der Karten zu erscheinen. Wer nicht erscheint, ist, ohne die triftigste Entschuldigung bei dem Obmann, aus dem Vereine gestrichen.
Gustav Dehne, Obmann.

Teutsche Flotte, und eine kleine Gabe für Braut- und Eheleute!

Mehrfältige an mich gestellte Anfragen lassen mich vermuthen, daß man glaubt, ich gehe in die Häuser und Wohnungen, und sammle in dieser Weise für die Flotte ein. Dies ist jedoch nicht der Fall, und ich bitte daher Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, sich hierbei zu betheiligen, mir die Beiträge recht bald gefälligst selbst einzuhändigen oder zuzuschicken, wofür ich ihnen eine kleine, vorzugsweise für Braut- und Eheleute bestimmte Gegengabe darreichen werde.
Leipzig, am 13. October 1848. Adv. Baumann aus Dahlen, wohnhaft im goldenen Siebe.

Ausstellung.

Kochs Hof nach dem Markte. Eröffnet Donnerstag den 12. October.
H. Biows Album deutscher Volksvertreter und Zeitgenossen.

Photographische Bildnisse, nach dem Leben aufgenommen während der ersten deutschen Nationalversammlung in Frankfurt a. M. Die Männer der Centralgewalt, der Erzherzog-Reichsverweser, der Präsident Heinrich v. Gagern, die hervorragendsten Mitglieder des Parlamentes, so wie ein Portrait des Fürsten Lichnowsky, zu welchem derselbe wenig Tage vor seinem Tode ge-
fessen hat. Nächstdem eine Reihe von Celebritäten aus der deutschen Gelehrten- und Künstlerwelt, welche zusammen einer von dem Unterzeichneten gegründeten monumentalen Nationalgalerie angehören.

Die Ausstellung ist nur kurze Zeit von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 5 Neugroschen.

Hermann Biow, Maler und Photograph aus Hamburg.

Angewommene Reisende.

- | | | |
|---|--|--|
| Aischer, Kfm. v. London, Nicolaisstraße 1. | Kirten, Fabr. v. Grimmitzschau, Elephant. | Schick, Kfm. v. Grimma, und |
| Brandt, Holzhdlr. v. Chemnitz, Stadt Dresden. | Köhler, Student v. Uelzen, Hotel de Baviere. | Streicher, Kfm. v. Berlin, Palmbaum. |
| Becker, Fabr. v. Altona, Stadt London. | Kuhl, Buchhdlr. v. Prag, St. Hamburg. | Samson, D., v. Braunschweig, gr. Blumenberg. |
| Verwardot, Frau, v. Paris, Rosenfranz. | Käppler, Part. v. Mülsrich, Stadt Gotha. | Schneider, Amtm. v. Dieslau, Hotel de Saxe. |
| v. Brenn, Frau, v. Halle, Hotel de Saxe. | Liebert, Tischlermstr. v. Zeitz, Rosenfranz. | Seyfer, Gutshof., und |
| Wöding, Kfm. v. Bremen, und | Lederer, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere. | Steinmetz, Buchhdlr. v. Meissen, Kohrs G. garni. |
| Wölling, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg. | Levy, Kfm. v. Brüssel, Thomasgäßchen 6. | Schmidt, Ministerialsecret. v. Dresden, und |
| Würkert, Kfm. v. Wertheim, Hotel de Russie. | v. Münchhausen, Hofmarschall, v. Altenburg, | Striegler, Kfm. v. Bausen, Stadt Breslau. |
| v. Burgsdorff, Regier.-Rath, v. Köln, Hotel de | gr. Blumenberg. | Schneider, Buchhdlr. v. Blauen, Münchner Hof. |
| Baviere. | Müller, Kfm. v. Freiburg, Stadt Breslau. | Schneider, Pastor v. Görzig, St. Nürnberg. |
| Dumois, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg. | Müller, Kfm. v. Reichenbach, Münchner Hof. | v. d. Schulenburg, Frau Gräfin, v. Burgschei- |
| Denk, Tischlermstr. v. Zeitz, Rosenfranz. | Ott, Capitän, v. Petersburg, Stadt Breslau. | dungen, Hotel de Baviere. |
| Elle, Lehrer v. Mehna, Stadt Breslau. | Oschay, Instrumentm. v. Chemnitz, Kohrs Hotel | Sarmann, Bergwerksbes. v. Barßinghausen, Hotel |
| v. Einsiedel, vorm. Minister, v. Dresden, Hotel | garni. | de Baviere. |
| de Baviere. | Popper, Kfm. v. Liebau, Elephant. | Schumann, Rentier v. London, Hotel de Pol. |
| Fischer, Kfm. v. Prag, und | Pastor, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe. | Theochar, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg. |
| Formes, Sänger v. Mainz, Hotel de Pologne. | Pech, Inspr. v. Frankf. a. M., gr. Blumenberg. | Thol, Def. v. Belgern, goldnes Sieb. |
| Friffel, Amtm. v. Schönebeck, Hotel de Saxe. | Pfotenhauer, Bürgermeister v. Stauchau, Hotel | von Uchtritz, Rentier, von Dresden, Hotel de |
| Greiner, Kfm. v. Köpchenbroda, Palmbaum. | de Pologne. | Baviere. |
| Grotzer, Fräul., v. Freiberg, Stadt Gotha. | Phillip, Kfm. v. Mählingen, Palmbaum. | Vale, Part. v. London, St. Nürnberg. |
| Grüninger, Kfm. v. Frankf. a. M., g. Säge. | v. Rothkirch-Trach, Barou, v. Liegnitz, Hotel de | Venus, Kfm. v. Ladensfeld, Stadt London. |
| Golden, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere. | Russie. | Volke, Kfm. v. Sagan, Hotel de Pologne. |
| Gülberg, Apoth. v. Brünn, Hotel de Pologne. | Rohland, Frau, v. Naumburg, Elephant. | Wehrhagen, Fabr. v. Lütlich, Hotel de Pologne. |
| Hörner, Kfm. v. Birmingham, Hotel de Russie. | Ritemüller, Fabr. v. Göttingen, und | Winkler, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere. |
| Heblenz, Eisenbahndir. v. Köln, und | Rothschild, Kansm. von St. Thomas, Hotel de | v. Warlkotzsch, Frau, v. Braunschweig, großer |
| Hausmann, Fräul. v. Deseu, Hotel de Baviere. | Baviere. | Blumenberg. |
| Hoch, Part. v. Dresden, Palmbaum. | Riedrich, Dekon. v. Waldheim, Palmbaum. | v. Zecher, Frau Gräfin, v. Kraau, Hotel de |
| Infermann, Buchhdlr. v. Köln, gr. Blumenberg. | Ranfft, Gärtner v. Hettstädt, Poststraße 18. | Saxe. |
| Kluge, Amtm. v. Janischhausen, und | Richter, Fabr. v. Wildenau, St. Hamburg. | Zörn, Goldarbeiter v. Rudolstadt, Rosenfranz. |
| Königsdröfer, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum. | Riesel, Hopfenhdlr. v. Gmskirchen, g. Sieb. | Zipser, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere. |
| Krause, Kfm. v. Elbersfeld, und | Schier, Def. v. Belgern, und | von Zglitzka, Frau, von Naumburg, Hotel de |
| Knoepf, Kfm. v. Stuttgart, Palmbaum. | Schrader, Gutshof. v. Boden, goldnes Sieb. | Pologne. |

Druck und Verlag von G. Holz.